



RCP & Partners GmbH

Risk rating of asset managers: the investor's measure of trust

Delta Lloyd Investment Managers GmbH (DLI)



Delta Lloyd Investment Managers GmbH

Fiduciary Rating	23.09.2002		Voriges Rating	
Business Rating	A1+	Sehr gut	○	○
Investment Rating	5	Gut	○	○
Ausblick	↗	Positiv	○	○
Assetklassen	Aktien, Renten, Geldmarkt, Balanced		○	
Anlageuniversum	Europa, Euroland		○	
Analysten (verantwortlich)	Dr. Uwe Kern • ☎ +49-611-9742-120 • uwe.kern@rcp-partners.de Matthias Brudler • ☎ +49-611-9742-112 • matthias.brudler@rcp-partners.de			

Business Rating	Fiduciary Rating	Investment Rating		
Institutioneller Grad	AAA	Exzellent	1	Institutioneller Grad
	AA1		2	
	AA2	Sehr gut	3	
	A1		4	
	A2	Gut	5	
A3	6			
Sub-institutioneller Grad	BBB	Durchschnittlich	7	Sub-institutioneller Grad
	BB1		8	
	BB2	Nicht befriedigend	9	
	B1		10	
Ausblick				
↗ Positiv		→ Neutral	↘ Negativ	

Assets under Management

Datum	EUR m	Anteil	Portfolios
30.06.2002			
Gesamt	3 876.1	100.0%	24
Spezialfonds	1 179.1	30.5%	9
Publikumsfonds	66.6	1.7%	5
Advisory	48.7	1.3%	5
Sonstige ¹	2 572.8	66.5%	3

¹ Finanzportfolioverwaltung

Gegenstand des Ratings sind das *institutionelle* und das *Retailgeschäft* der **Delta Lloyd Investment Managers GmbH (DLI)** mit Sitz in Wiesbaden. Das *Business Rating* wie auch das *Investment Rating* bezieht sich auf die gesamte Gesellschaft.

Die untersuchten Assetklassen sind *Aktien Europa, Renten und Geldmarkt Euroland* sowie *Balanced Europa*.

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ✗ diversifiziertes Dienstleistungsangebot (Fondsmanagement, Finanzportfolioverwaltung, KAG-Plattform) ✗ Transparenz bei Produkten und Kosten („gläserne Fonds“, Total Expense Ratio) ✗ gut strukturiertes Risikomanagement ✗ fortgeschrittene Automatisierung bei der Orderverarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Investmentprozesse teilweise wenig transparent ✗ verwaltete Assets stammen überwiegend aus dem eigenen Konzern ✗ teilweise unzureichende Funktionstrennung ✗ noch keine gemäß PPS zertifizierten Performancedaten verfügbar; kurze Historie
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ✗ zunehmende Nachfrage hinsichtlich Outsourcing von KAG-Funktionen ✗ verstärkte Einbindung von Fonds in konzerneigene Versicherungsprodukte ✗ Unternehmensgröße erleichtert Prozeßdefinitionen und deren Implementierung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ zunehmender Wettbewerb bei KAG-Dienstleistungen ✗ Abhängigkeit vom Versicherungsvertrieb ✗ Trend zur Marktconsolidierung bei Investmentgesellschaften in Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Die Quellen zu den Fakten in diesem Fiduciary Rating Report halten wir für zuverlässig, können deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit jedoch nicht garantieren. RCP & Partners GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Schäden aufgrund von Fehlern oder vorgenommenen Wertungen. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein.

Business Rating	RCP Score	Investment Rating	RCP Score
Finanzkraft	☆☆☆☆	Investmentprozeß	☆☆☆
Management	☆☆☆	Research	☆☆☆
Administration und Risikomanagement	☆☆☆☆	Personal	☆☆☆☆
Kundenservice	☆☆☆☆	Performance	☆☆☆
Kontrollprozesse	☆☆☆☆	Kundenbasis und -stabilität	☆☆☆
Organisationsstruktur	☆☆☆☆	RCP Score: Minimum = ☆, Maximum = ☆☆☆☆☆	

Business Rating

Die Delta Lloyd Investment Managers GmbH (DLI) ist eingebunden in die Delta Lloyd Deutschland AG (DLD), die zur britischen AVIVA plc gehört, einem der führenden Finanzdienstleister in Europa. Die DLI agiert weitgehend unabhängig, Interessenkonflikte sind nicht erkennbar.

Gemessen am verwalteten Vermögen erreicht die DLI per 30.06.2002 laut BVI in Deutschland einen Marktanteil von 0,03% bei Publikumsfonds (Rang 44 von 47) sowie 0,25% bei Spezialfonds (Rang 44 von 55). Die Palette an Fondsprodukten ist hierbei eher eingeschränkt. Darüber hinaus verwaltet die DLI Finanzportfolios (Direktanlagen), die — wie insgesamt über 90% der gesamten Assets unter Management — aus dem eigenen Konzern stammen.

Durch die Einbindung in einen Versicherungskonzern kann die DLI von dessen Vertriebsnetz profitieren, sollte sich jedoch auch andere Vertriebswege erschließen, um ihren Marktanteil zu erhöhen. Dabei differenziert sie sich durch das Angebot der Finanzportfolioverwaltung als Dienstleistung sowie die Möglichkeit, die KAG-Plattform anderen Investmentgesellschaften zur Verfügung zu stellen.

Gegenüber dem Kunden verfolgt die DLI eine transparente Informationspolitik, Beispiele hierfür sind die „gläsernen Fonds“ und die ab Oktober geplante Angabe der Total Expense Ratio.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind klar strukturiert. Einige Schlüsselfunktionen werden, so etwa im Risikomanagement, in Personalunion wahrgenommen, dem wird jedoch durch Kontrollmechanismen Rechnung getragen. Leitende Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung im Investmentgeschäft.

Die Complianceregeln entsprechen internationalen Standards und werden durch den Compliance Officer hinreichend überwacht. Für das Management der operativen Risiken bedient sich die DLI eines Risk Scoring Modells, durch welches die Risiken des Unternehmens quantifiziert dargestellt und gut überwacht werden können.

Investment Rating

Im Aktienbereich erfolgt die Titelauswahl auf Basis fundamentaler Kriterien, eingebettet in eine Sektorbetrachtung. Bei Renten wird auf die Generierung von Outperformance durch das Management von Durations-, Bonitäts- und Zinskurvenrisiko abgezielt, wobei auch in Corporate Bonds und Genußscheine investiert wird. Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung sind besondere Anforderungen des VAG zu berücksichtigen; spezifisches Know-How hierfür ist vorhanden. Weiterhin arbeitet die DLI mit mehreren externen Beratern zusammen, so z. B. im Bereich Nachhaltigkeits- und Multi-Manager-Fonds.

In die Asset Allocation fließt auch ein TAA-Modell der Delta Lloyd Asset Management (DLAM), Amsterdam ein.

Die einzelnen Fondsmanager sind in der Wahl der von ihnen verwendeten Verfahren frei, müssen ihre Entscheidungen aber jederzeit begründen können. Die Kontrolle der eingegangenen Positionen und des Risikos durch das Management ist allerdings gegeben. Insgesamt erscheinen die Investmentprozesse jedoch weniger transparent, und es ist kein klares Differenzierungsmerkmal erkennbar.

Research wird von der DLI nicht selbst betrieben, hier arbeitet man mit mehreren Brokerhäusern zusammen und nutzt außerdem Research anderer Konzerngesellschaften.

Die Orderverarbeitung erfolgt weitgehend automatisiert. Für alle DLI-Fonds wird die Performancemessung von der DPG durchgeführt, eine Zertifizierung von Performance Presentation Standards liegt bisher nicht vor. Die Performancedaten weisen infolge der kurzen Zeit seit Unternehmensgründung nur eine kurze Historie auf.

Ausblick

Mit den vorhandenen Stärken im Business- und Administrationsbereich (diversifiziertes Dienstleistungsangebot, Transparenz, Risikomanagement) sehen wir insgesamt mehr Chancen als Risiken und bewerten den Ausblick als positiv.

Gesellschaft	DLI — Delta Lloyd Investment Managers GmbH
Adresse	Gustav-Stresemann-Ring 1 D-65189 Wiesbaden
Telefon	+49-611-7341-0
Internet	www.deltalloyd.de
Gründung	1998 ¹
Mitarbeiter	24
Geschäftszweck	Verwaltung von Sondervermögen im Sinne des KAGG sowie Finanzportfolioverwaltung.

¹ Die DLI wurde 1998 als Schroder Investment Management GmbH gegründet